**PRESSEINFORMATION Juni 2023**

**Surfen, Wakeboarding und Steh-Paddeln**

**Die Vielfalt des Wassersports im Lausitzer Seenland**

**Im Osten Deutschlands wächst Europas größte künstliche Wasserlandschaft heran. Aus gefluteten Tagebauen werden Seen mit Stränden und Marinas. Unter Wassersportlern hat sich das Lausitzer Seenland bereits einen Namen gemacht. Die neuen Gewässer bieten ideale Bedingungen zum Surfen, Wakeboarden und Stand-Up-Paddlen. Hier eine kleine Auswahl der spannendsten Wassersport-Angebote in dieser Reiseregion.**

Bereits in den 1970er Jahren, als das Lausitzer Seenland noch ferne Zukunftsvision war und der Braunkohleabbau die Region prägte, entdeckten die ersten Einheimischen den Wassersport für sich. Zwei Jahre nach der Eröffnung des Senftenberger Sees, der als einer der ersten im Lausitzer Braunkohlerevier geflutet wurde, fanden sich zehn Segler zu einer Interessengemeinschaft zusammen. Damit war der Anfang für das künftige Wassersportrevier Lausitzer Seenland gemacht. Doch es sollte noch Jahrzehnte dauern, bis weitere Seen geflutet und für Segler, Surfer und Wasserskifahrer geöffnet wurden.

**Wassersport für Anfänger und Könner**

Heute laden 15 Seen zum Segeln, Surfen, Kitesurfen und Paddeln ein. Die großen Gewässer wie Senftenberger, Bärwalder, Partwitzer oder Geierswalder See bieten Windsurfern beste Voraussetzungen. Aber auch kleinere Seen wie der Bergheider, Halbendorfer See oder Grünewalder Lauch sind für diese Wassersportart freigegeben. Die passende Ausrüstung verleihen die Wassersportschule Senftenberger See sowie Kalayaan Sail & Surf Lausitzer Seenland am Partwitzer See. In Surfkursen geben sie ihr Wissen zu Segelphysik, Wetterkunde und Vorfahrtsregeln an Anfänger weiter. Bei Kalayaan Sail & Surf können Interessierte jeden Samstag zum Schnupperkurs Windsurfen vorbeikommen. Mit Fortgeschrittenen feilen die Wassersportschulen an Wende, Halse und Speedsurfen.

Kitesurfer sind am Westufer des Bärwalder Sees, am Geierswalder sowie am Bergheider See richtig. Für Fans der neuen Trendsportart Foilsurfen ist ebenfalls ein Bereich am Westufer des Bärwalder Sees freigegeben.

Ebenso Wakeboarden und Wasserskifahren kann man im Lausitzer Seenland. Am Geierswalder See vermittelt der Anbieter Wake and more das nötige Grundwissen. Nach den ersten Trockenübungen an Land, geht es dem Boot hinterher auf das Wasser. Bei Wake and Beach am Halbendorfer See steht zudem eine Seilliftanlage zur Verfügung. Auch hier können Interessierte in Anfängerkursen die ersten Runden drehen. Rasanten Fahrspaß bietet die Jetski-Base am Partwitzer See. Nach einer Einweisung können Gäste auch ohne Bootsführerschein hier am Wochenende mit Jetski, den Motorrädern fürs Wasser, über die Wellen jagen.

**Stand-Up-Paddling: Wassersport zum Genießen**

Eine entspanntere Alternative sind Ausflüge mit dem SUP-Board. Neun Anbieter verleihen dafür an der Talsperre Spremberg, am Senftenberger, Geierswalder, Partwitzer, Bärwalder, Halbendorfer und Gräbendorfer See die passende Ausrüstung und geben Anfängerinnen und Anfängern Tipps für den Start. Das Grundwissen vermitteln die Wassersportschulen Senftenberger See und Kalayaan Sail & Surf sowie der Bootsvermieter Expeditours in SUP-Kursen. Darüber hinaus lädt Trainerin Mandy Schroeder Interessierte ab Juni jeweils freitags wieder zu 75-minütigen SUP-Yoga und -Fitnesskursen ein. Dabei dient das Board als schwimmende Gymnastikmatte. So werden zusätzlich Tiefenmuskulatur und Koordination trainiert.

**Weitere Informationen:**[www.lausitzerseenland.de](http://www.lausitzerseenland.de)   
[www.reiseland-brandenburg.de/wasser](http://www.reiseland-brandenburg.de/wasser)